

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Fachbeirat für Mädchenarbeit	06.11.2024	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	20.11.2024	öffentlich
Integrationsrat	27.11.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Kindeswohlgefährdungsmeldungen und Inobhutnahmen 2023

Betroffene Produktgruppe

11.06.02 Förderung von Familien

Sachverhalt:

Regelhaft berichtet das Jugendamt jährlich über die Entwicklungen im Bereich der Frühen Hilfen und über die Aktivitäten im Kinderschutz.

Wie bereits in der Informationsvorlage zu den Frühen Hilfen und den Netzwerken im Kinderschutz (Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.08.2024, TOP 11, Drucksachen-Nr. 8395/2020-2025) mitgeteilt, wurde aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben und damit zusammenhängender Entwicklungen die Berichterstattung in diesem Jahr geteilt.

Diese Vorlage gibt Auskunft zur Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Kindeswohlgefährdungsmeldungen und Inobhutnahmen von Minderjährigen sowie über erste Erkenntnisse und Maßnahmen zum Umgang mit diesen Entwicklungen.

Positiv zu erwähnen ist, dass im Gegensatz zu einigen anderen Jugendämtern das Jugendamt der Stadt Bielefeld trotz der angespannten Situation in der Lage war, die Daten an das Statistische Bundesamt zu melden. In der dortigen Pressemitteilung vom September 2024 heißt es:

“...Die Zahl der Kindeswohlgefährdungen hat im Jahr 2023 einen neuen Höchststand erreicht ... Da einige Jugendämter ... keine Daten melden konnten, ist aber sicher, dass der tatsächliche Anstieg noch höher ausfiel ... Neben ... wurde als Grund für die fehlenden Meldungen im Jahr 2023 auch die Überlastung des Personals im Jugendamt genannt.“

Anlage: Bericht „Kindeswohlgefährdungsmeldungen und Inobhutnahmen 2023“

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.